

Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV)

FC Adler 1919 Weidhausen : TSV Zell
Samstag, 10.02.2024, 18:30 Uhr

Fischer, Rauscher und Duckstein in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des FC Adler 1919 Weidhausen im Spiel der Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV) gegen den TSV Zell umschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:10 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Fischer, Rauscher und Duckstein, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Fischer / Rauscher hatten gegen Rotsching / Fischbach bei ihrem 3:0 keine Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Fischer / Duckstein gewannen gegen Heinold / Späthling mit 3:2. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. David Fischer hatte seinen Gegner Paul Späthling beim klaren 11:6, 11:3, 11:6 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Joel Fischer in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Alexander Heinold. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Wenig Chancen ließ Yannick Rauscher derweil beim 11:5, 11:6, 11:2 seinem Gegner Manfred Fischbach. Da gab es nichts zu rütteln. Lange umkämpft war dann das Spiel zwischen Mirko Duckstein und Thomas Rotsching, ehe sich der Spieler des FC Adler 1919 Weidhausen mit 8:11, 11:4, 11:3, 6:11, 13:11 durchsetzen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Duckstein mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FC Adler 1919 Weidhausen und des TSV Zell. Der Start in die Partie hätte für David Fischer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Alexander Heinold noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Probleme zu Beginn des Spiels musste Joel Fischer zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Dieser Sieg war somit der 20. Sieg von Fischer seit Beginn der Serie, während er bislang 8 Einzel verlor. Beim 9:11, 11:6, 11:5, 11:8-Erfolg gegen Thomas Rotsching kam Yannick Rauscher nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Genügend spielerische Mittel hatte Mirko Duckstein letztlich parat, um Manfred Fischbach zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nach diesem Einzel steht Duckstein somit bei 11 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Fischbach ein 3:27 ausweist. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den FC Adler 1919 Weidhausen die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der FC Adler 1919 Weidhausen nun ein Punktekonto von 24:6 Punkten auf, während der TSV Zell vor dem nächsten Spiel, das am 24.02.2024 gegen den TTC 1990 Hof ansteht, 3:27 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FC Adler 1919 Weidhausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.02.2024 gegen den TSV Windheim 1904.

Statistik:

FC Adler 1919 Weidhausen

Doppel: Fischer / Rauscher 1:0, Fischer / Duckstein 1:0

Einzel: D. Fischer 2:0, J. Fischer 1:1, Y. Rauscher 2:0, M. Duckstein 2:0

TSV Zell

Doppel: Rotsching / Fischbach 0:1, Heinold / Späthling 0:1

Einzel: A. Heinold 1:1, P. Späthling 0:2, T. Rotsching 0:2, M. Fischbach 0:2